

# Medieninformation

Pressestelle

**Sperrfrist:**

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
**Uwe Voigt**

**Durchwahl**

Mobil +49 173 9618481  
Telefon +49 341 966 42627  
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

Leipzig,  
24. März 2017

## Kriminalitätsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Einbrecher im Haus**

Ort: Leipzig-Paunsdorf  
Zeit: 23.03.2017, gegen 08:00 Uhr

Über den Zaun aufs Grundstück stieg nachts ein Unbekannter und betrat dann die Terrasse. Er hebelte die Tür auf und durchsuchte anschließend im Erdgeschoss Bad und Flur. Dort öffnete er mehrere Schubladen und stahl diversen Schmuck und eine Uhr der Geschädigten (67). Danach verschwand er wohl gleich wieder, und zwar durch die Haustür. Das Ehepaar, welches in der ersten Etage schlief, hörte nichts. Morgens stellten die Bewohner die offen stehende Terrassentür sowie die fehlenden Schmuckgegenstände fest und riefen die Polizei. Die Gesamtschadenshöhe ist noch unklar. Kripobeamtete haben die Ermittlungen aufgenommen. (Hö)

#### **Pkw-Einbrecher unterwegs**

##### **Fall 1**

Ort: Leipzig-Neustadt, Rabat  
Zeit: 23.03.2017, gegen 15:45 Uhr

Eine Zeugin (29) beobachtete nachmittags einen dunkel gekleideten Mann, der gerade von einem BMW 7-er eine Scheibe einschlug und gleich darauf mit einer schwarzen Umhängetasche verschwand. Die Frau informierte die Polizei. Die Beamten fanden die vordere rechte Seitenscheibe zerstört vor und setzten den Geschädigten (56) in Kenntnis. In dessen Tasche befanden sich neben diversen Dokumenten noch ein Tablet, zwei Taschenlampen und ein Multitool. Zur Höhe des Gesamtschadens liegen noch keine Angaben vor.



**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0  
Telefax 0341 966-42286  
www.polizei.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11  
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x  
Dimitroffstraße 1

## **Fall 2**

Ort: Leipzig-Zentrum, Lortzingstraße  
Zeit: 23.03.2017, 18:30 Uhr bis 24.03.2017, 06:30 Uhr

Ein 32-Jähriger meldete sich bei der Polizei und erstattete Anzeige wegen Einbruchs in seinen VW Passat. Ein Unbekannter hatte die hintere linke Seitenscheibe aufgehebeln und dann einen Rucksack mit einem Pullover entwendet. Dem Anzeigersteller entstand ein Schaden in Höhe von über 400 Euro.

## **Fall 3**

Ort: Leipzig-Marienbrunn, Rübezahlweg, Sandmännchenweg  
Zeit: polizeibekannt: 24.03.2017, gegen 04:40 Uhr

Ein Zeitungsaussträger (46) rief morgens die Polizei, da er mehrere beschädigte Fahrzeuge, bei denen die Scheiben eingeschlagen worden waren, festgestellt hatte. Neben einem Pkw, einem Dacia, lagen zwei Taschen. Offenbar war der Täter gestört worden und flüchtete. Betroffen waren noch ein VW Golf, zwei Mercedes sowie ein Opel Meriva. Ob und was aus den Fahrzeugen gestohlen wurde, ist noch unklar. Die Höhe des Sachschadens wurde mit ca. 600 Euro beziffert.

Kripobeamte ermitteln wegen besonders schweren Diebstahls. (Hö)

## **Kirchenbesucher machte lange Finger**

Ort: Leipzig; OT Zentrum-Nord, Nordplatz  
Zeit: 22.03.2017, 21:30 Uhr - 23.03.2017, 08:00 Uhr

Morgens, als der für die Kirche verantwortliche Hausmeister gegen 08:00 Uhr in das Gotteshaus kam, bemerkte er, dass ungebetener Besuch im Büro und einigen anderen Räumen sein Unwesen getrieben hatte. Etliche Schränke waren aufgebrochen und durchwühlt. Sofort informierte er die Polizei und zeigte den Gesetzeshütern später im Vorraum der Kirche einen Asservatenschrank, der mit einem Schraubendreher aufgehebeln worden war. Zwei kleinere Schränke zeigte er den Gesetzeshütern im Keller, außerdem die eingetretene Tür zum Büro. In jenem fand der Dieb eine Geldkassette, aus der er einen dreistelligen Geldbetrag in geringer Höhe entnahm. Weiterhin nahm er einen Ghettoblaster und eine PR-Box mit sich und verschwand in unbekannter Richtung. Wahrscheinlich war der Dieb, wie erste Erkenntnisse brachten, durch ein Fenster im Erdgeschoss in das Kirchengebäude eingestiegen. Dieses war aufgehebeln. (MB)

## **Lagerfeuer in der Plastiktonne?**

Ort: Leipzig; OT Plagwitz, Weißenfelser Straße  
Zeit: 24.03.2017, gegen 01:25 Uhr

Zwei Mülltonnen (120 Liter), abgestellt vor einem Mehrfamilienhaus in der Weißenfelser Straße, fielen einem Zünder zum Opfer. Wie er deren Inhalt, die Vielzahl der Plastikverpackungen entzündete, ist noch nicht abschließend geklärt und nun

Bestandteil der Ermittlungen. Doch das Ergebnis war nicht zu übersehen. Eine der Tonnen war durch die Hitze komplett geschmolzen, eine danebenstehende Tonne teilweise beschädigt. Verschmorte Reste lagen verstreut auf dem Fußweg. Nur durch die sofortigen Löscharbeiten der herbeigerufenen Feuerwehr konnte weiterer Schaden verhindert werden. Die Polizei ermittelt. (MB)

### **Vier Anzeigen und ein Modelfall**

Ort: Leipzig; OT Probstheida, Bockstraße

Zeit: 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr

„Stehen mir das ...“, so wurde gestern Morgen eine 48-Jährige von zwei Damen im Einkaufsmarkt abgelenkt. Dabei hielten sich die beiden Grazien verschiedene Kleidungsstücke an und erwarteten – sicherlich – einen entzückten Aufschrei der Gefragten. Zwischen den dreien entwickelte sich eine Unterhaltung. Währenddessen stand die Tasche der 48-Jährigen neben den Warenträgern und wartete darauf, wieder aufgenommen zu werden. Doch stattdessen wurde jene Tasche für einen Moment aus den Augen verloren. Das führte schließlich dazu, dass das darin aufbewahrte Portmonee spurlos verschwand. Möglicherweise hatte eine der Damen den Moment als günstig erachtet und zugegriffen. Sofort erstattete die 48-Jährige Anzeige und beschrieb die beiden folgendermaßen:

#### 1. Dame

- ca. 55 Jahre alt
- europäischen Typs
- sprach akzentfreies Deutsch
- 1,65 -1,68m groß
- füllige Gestalt
- dunkle Haare, Haarlänge bis zum Ohr

#### 2. Dame

- ca. 25 Jahre alt
- leichter polnischer Akzent
- ca. 1,65m groß.
- blonde glatte lange Haare, zum Zopf gebunden, schulterlang

Wer auch immer das Portmonee stahl, er erbeutete laut Angaben der 48-Jährigen

- eine EC-Karte
- eine LVB-Monatskarte
- verschiedenste Ausweise und Kundenkarten
- auf Bargeld hoffte der Dieb vergeblich.

Nun war das gestern nicht der einzige Fall, der im Stadtgebiet Leipzig geschah. Mindestens drei weitere Damen, die ihre Handtasche an oder im Einkaufswagen transportierten, büßten dabei das Portmonee ein.

**Daher nochmals seitens der Polizei die Warnung: Niemals Handtaschen und Geldbörsen an oder in Einkaufswagen deponieren. Schon ein einziger Moment der Unaufmerksamkeit genügt potentiellen Langfingern, sich derer zu bemächtigen! (MB)**

### **Einbruch in ein Fahrzeug**

Ort: Leipzig, OT Reudnitz-Thonberg, Charlottenstraße

Zeit: 22.03.2017, 21:00 Uhr – 23.03.2017, 07:45 Uhr

Unbekannter Täter schlug die hintere Scheibe des abgestellten BMW 1er des 28-jährigen Halters ein, öffnete anschließend das Fahrzeug und entwendete aus diesem das Lenkrad mit Airbag. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 2.000 Euro. (Vo)

### **Diebstahl von einem Fahrzeug (Teil 1)**

Ort: Leipzig, OT Gohlis-Mitte, Hegelstraße

Zeit: 22.03.2017, 15:30 Uhr - 23.03.2017, 16:45 Uhr

Unbekannter Täter entwendete auf bisher unbekannte Art und Weise den gesichert abgestellten schwarzen BMW 740 des 22-jährigen Nutzers in einem Zeitwert von ca. 20.000 Euro. Die Sonderkommission „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen hat die Ermittlungen aufgenommen. (Vo)

### **Diebstahl eines Fahrzeuges (Teil 2)**

Ort: Leipzig, OT Gohlis, Georg-Schumann-Straße

Zeit: 23.03.2017, 17:50 Uhr – 18:05 Uhr

Unbekannter Täter entwendete auf bisher unbekannte Art und Weise den gesichert abgestellten dunkelgrauen Mercedes C-Klasse der 58-jährigen Halterin in einem Zeitwert von ca. 28.000 Euro. Die 58-Jährige war nur für 15 Minuten in einem Bankinstitut. Als sie zurückkam, stellte sie fest, dass das Fahrzeug entwendet wurde. Die Sonderkommission „Kfz“ des Landeskriminalamtes Sachsen hat die Ermittlungen aufgenommen. (Vo)

### **Geschlagen und gebissen**

Ort: Leipzig, OT Zentrum

Zeit: 23.03.2017, 16:45 Uhr

Ein uneinsichtiger 14-jähriger Jugendlicher hielt sich trotz bestehenden Hausverbotes in einer Ladenpassage eines Einkaufszentrums auf. Die anwesenden Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes kannten ihren „Pappenheimer“ schon und griffen diesen auf. Er wurde aufgefordert, das Center zu verlassen. Diese Aufforderung kam er nicht nach und es kam zu einer körperlichen Auseinandersetzung. Der 14-Jährige biss einen 46-jährigen Mitarbeiter in das Handgelenk. Der zweite Mitarbeiter (41) knickte mit dem rechten kleinen Finger bei der Auseinandersetzung um. Beide Mitarbeiter wurden mit den Verletzungen in ein Krankenhaus zur Behandlung gebracht. Die Polizei beendete die Angelegenheit. Der 14-Jährige wurde an die Erziehungsberechtigte übergeben und über den Sachstand im Zusammenhang mit dem Hausverbot informiert. Ein Ermittlungsverfahren wegen Körperverletzung und Hausfriedensbruch wurde eingeleitet. (Vo)

## Verkehrsgeschehen

### Stadtgebiet Leipzig

#### **Schutzengel im Spiel – Kinder zum Glück nur leicht verletzt**

Ort: Leipzig; OT Schönau, Kiewer Straße/Meininger Ring  
Zeit: 23.03.2017, 16:40 Uhr

Als ein VW-Fahrer (46) mit seinem Passat von der Kiewer Straße nach links in den Maininger Ring abbiegen wollte, kam es zu einem Unfall, bei dem zwei Kinder (m: 3, 4) leicht verletzt wurden. Der 46-Jährige beachtete einen Skoda nicht, dessen Fahrer (41) ebenfalls auf der Kiewer Straße, allerdings in entgegengesetzte Richtung, fuhr und dem Verlauf der Vorfahrtsstraße folgte. Im Kreuzungsbereich kam es demnach zum Zusammenstoß. Dabei wurden der 41-Jährige und seine beiden Jungen, die im Skoda Roomster saßen, verletzt und anschließend zur medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Schon am frühen Abend konnten sie dieses wieder verlassen. Beide Autos waren noch fahrbereit, allerdings entstand dennoch ein Sachschaden von insgesamt 6.000 Euro. (MB)

#### **Kradfahrer rutschte gegen Auto**

Ort: Leipzig-Zentrum, Ranstädter Steinweg  
Zeit: 23.03.2017, gegen 07:15 Uhr

Der Fahrer (29) einer Honda war auf dem Ranstädter Steinweg stadteinwärts unterwegs. Vor ihm fuhr ein Opel Corsa, dessen Fahrerin (56) verkehrsbedingt an einer Ampel anhält. Der Kradfahrer erkannte dies offenbar zu spät, bremste, kam zu Fall und rutschte mit dem Motorrad gegen die rechte Seite des Pkw. Der 29-Jährige verletzte sich schwer, musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Mehrere Zeugen hatten Rettungswesen und Polizei gerufen. An Krad und Pkw entstand ein Schaden in Höhe von ca. 600 Euro. (Hö)

#### **Crash mit Wildschwein**

Ort: Leipzig-Connewitz, Schleußiger Weg  
Zeit: 23.03.2017, gegen 17:45 Uhr

Der Fahrer (43) eines Fiat befuhr den Schleußiger Weg stadteinwärts. In Höhe zur Auffahrt B 2 rannte von links nach rechts ein Wildschwein über die Straße. Der Autofahrer erfasste das Borstentier, das am Unfallort verstarb. Der 43-Jährige blieb unverletzt. An seinem Pkw entstand ein Schaden in Höhe von ca. 5.000 Euro. Aufgrund auslaufender Betriebsstoffe waren Kameraden der Feuerwehr im Einsatz. Mitarbeiter des Stadtforstamtes entsorgten das verendete Wildschwein. (Hö)

## Landkreis Nordsachsen

### **Kind schwer verletzt im Krankenhaus**

Ort: Schkeuditz, Hallesche Straße/Merseburger Straße  
Zeit: 23.03.2017, gegen 18:00 Uhr

Gestern Abend kam es zu einem Unfall zwischen einem Fußgänger und einem Autofahrer: Ein 13-jähriger Junge rannte bei „Rot“ über die Hallesche Straße und wurde vom Fahrer (22) eines Peugeot erfasst, der bei „Grün“ gefahren war. Das Kind musste mit schweren Verletzungen in eine Klinik gebracht werden. Am Auto entstand ein Schaden in Höhe von ca. 1.500 Euro. (Hö)

### **Unliebsame Begegnung**

Ort: Mockrehna, B 87  
Zeit: 23.03.2017, gegen 06:15 Uhr

Der Fahrer (37) eines VW Multivan befuhr die B 87 von Mockrehna nach Doberschütz. Wildschweine kreuzten seinen Weg von links nach rechts. Das Fahrzeug erfasste eines der Tiere - es verstarb noch am Unfallort. Der Autofahrer hatte Glück – er blieb unverletzt. Allerdings entstand an seinem Fahrzeug ein Schaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. (Hö)